



Die Heilsarmee setzt sich für Frieden in Simbabwe ein



© Salvation Army IHQ / Lizenzfrei

Die Heilsarmee Simbabwe erhöht vor den Wahlen am 30. Juli ihre friedensfördernden Impulse.

Mit weniger als drei Wochen vor den Präsidentschaftswahlen in Simbabwe vom 30. Juli lanciert die Heilsarmee Simbabwe Initiativen für den Frieden. In der Vergangenheit haben Wahlen in Simbabwe immer wieder zu Ausbrüchen von Gewalt aus politischen und religiösen Gründen oder aufgrund von Stammesfehden geführt. Inspiriert von den Aktionen der Heilsarmee in Kenia versuchen die Salutisten in Simbabwe im Vorfeld der Wahlen Frieden zu errichten und zu fördern.

In Simbabwe besteht die Hoffnung, dass diese Wahlen gemäss den Worten von Präsident Emmerson Mnangagwa „frei, fair und transparent“ sein werden. Man kann aber davon ausgehen, dass nichts selbstverständlich ist, wie die Attacke mit einer Handgranate auf ein Wahllokal im Juni demonstrierte.

Eine der Hauptinitiativen ist die Produktion und das Teilen des Lieds „Simbabwe, mei Zuhause“. Dieses Lied wurde von Kindern aus ganz Simbabwe geschrieben und enthält eine Botschaft des Friedens. Die Kinder stammen aus allen Teilen des Landes und aus vielen verschiedenen Städten und Stämmen. Das Lied hält die Essenz dessen fest, was Frieden ausmacht. Das Lied besagt, dass „jedermann jemand ist“, dass „Simbabwe ein Zuhause ist“ und die Menschen zusammen wie „eine Familie, vereint und frei“ leben können.

Das Lied wurde am Staatsfernsehen abgespielt und ist auch auf YouTube zu sehen. Salutisten und Freunde der Heilsarmee werden ermutigt, das Lied zu liken, zu teilen und in Umlauf zu bringen.

Friedenskonferenz

Im April dieses Jahres fand in Harare eine Friedenskonferenz, organisiert von den Internationalen Notfalldiensten und Kapitän Richard Bradbury (Projektoffizier Territorium Kenia Ost), an welcher auch Salutisten aus ganz Simbabwe teilnahmen. Um die spezifischen Herausforderungen in Simbabwe zu meistern, arbeiteten die Delegierten zusammen und präsentierten verschiedene Pläne, wie der ungunstigen Stimmungslage und der Gewalt im Umfeld der Wahlen beizukommen wäre.

Die Zusammenarbeit war den auch ein Hauptpunkt der Gespräche während der Workshops und eines der Highlights war die Zusammenkunft unter der Leitung von Reverend Kenneth Mtata, Generalsekretär der Kirchenrats von Simbabwe (ZCC). Aufgrund dieses Kontakts konnte die Heilsarmee ihre Kräfte mit jenen des ZCC verbinden, und gemeinsam fahren die beiden Organisationen nun fort, für den Frieden zu kämpfen.

Die Hoffnung ist, dass die Heilsarmee zusammen mit anderen Kirchen in Simbabwe zum Frieden im Land beitragen kann – vor, während und nach den Wahlen. Mitglieder und Freunde der Heilsarmee weltweit werden aufgefordert, für den Frieden in Simbabwe zu beten.

Sehen Sie hier [Fotos von der Friedenskonferenz](#).

Autor

Die Redaktion / Quelle: Salvation Army IHQ

Publiziert am

12.7.2018